



## TO HELBIG

- 1961 geboren in Franckenberg
- Seit 1989 lebt und arbeitet in Pinnow bei Schwerin
- Seit 1998 selbständig als Maler und Papierkünstler
- Seit 1999 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. im BBK
- 2007 Arbeitsstipendium der Hansestadt Rostock im Schleswig-Holstein-Haus Rostock
- 2009 Austauschstipendium des Künstlerhauses Lukas in der Villa Muramaris/Gotland, Schweden, gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern
- Seit 2014 Mitglied der Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V.
- 2017 Reisestipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.
- Arbeitsaufenthalte in: Sjaelland, Småland, Toskana, Dalmatien, Istrien, Usedom, Gotland, Rügen, Bornholm, Saaremaa, Åland, Växjö

## TILL DAUS

- 1987 geboren in Schwerin, aufgewachsen in Pokrent Meierei
- 2005-2008 Ausbildung zum Grafik-Designer, Schwerin
- 2008-2010 Mediengestalter in einer Schweriner Werbeagentur
- 2010-2015 Kommunikationsdesign-Studium, FH Wismar
- 2013 Auslandssemester an der ASP Kraków
- 2016 Caspar-David-Friedrich-Stipendium M-V, Druckgrafik und Buchkunst
- 2017 Arbeitsstipendium Bildende Kunst M-V, experimentelle Druckgrafik
- Seit 2018 lebt und arbeitet in Qualitz und Schwerin
- Derzeitiger Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich der freien Druckgrafik (Hochdruck, Flachdruck, Monotypie), der Illustration und Gebrauchsgrafik.

## PAPIER IV SCHIFFSLADUNGEN

### TO HELBIG TILL DAUS

#### Vernissage

Freitag, 28. Juni, 20 Uhr  
Einführung: Dipl.-Des. Martin Jamborsky  
Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung

#### Führung

mit TO Helbig und Till Daus  
Samstag, 29. Juni, 11 Uhr

#### Öffnungszeiten

Di/Mi/Fr 15–17 Uhr, Do/Sa 10–13 Uhr, So 11–17 Uhr,  
montags geschlossen. Eintritt frei

#### Weitere Ausstellungstermine 2019

13.09. – 01.11. Justine Otto – Heroes & Hoaxes

Stadtgalerie Markdorf  
88677 Markdorf  
Ulrichstraße 5  
Tel. 07544 741360



[www.kunstverein-markdorf.de](http://www.kunstverein-markdorf.de)

[www.markjones-design.de](http://www.markjones-design.de)

## PAPIER IV SCHIFFSLADUNGEN

### TO HELBIG TILL DAUS

STADTGALERIE

28. Juni bis 30. August 2019 – Markdorf



TO HELBIG



SCHIFFSLADUNGEN

Das Leben kommt bekanntlich aus dem Wasser. Am Ende der langen, evolutionären Reise hin zum Menschen geht daraus Wunderbares wie Liebe und Kunst hervor. So ist es ein schönes Bild, wenn die Kunst im übertragenen, aber auch direkten Sinn aus dem Wasser kommt und, mehr noch, auch im Wasser bleibt.

TO Helbig und Till Daus, die zwar auf unterschiedliche Weise ins Umfeld und an die Küsten der Ostsee gerieten, fanden bei aller künstlerischen Verschiedenheit und Individualität einen gemeinsamen Ansatz. Beide schöpfen aus dem Wasser ihren gemeinsamen Werkstoff – das Papier.

Der Künstler TO Helbig nähert sich diesen Küsten über Materialien, die beim Beladen von Schiffen benutzt werden. Für die „Schiffsladungen“ der Ausstellung sind großformatige, handgearbeitete Papiere aus Pulpe entstanden, die mit ihrer Oberfläche und Struktur scheinbar aus dem Wasser kommen. Aus solchen Papieren entstehen seine Bildwerke und Skulpturen. Wasser bringt Papier hervor und trägt auch Schiffe. Dinge, Mengen und Lebewesen werden verschifft. Die Bewegung vom Packen, Schütten, Schichten und Stapeln an Bord scheint gegenwärtig in den großen beeindruckenden Papierarbeiten.



Auch der Künstler Till Daus geht den Fragen der Schiffsladungen nach. Zur Übersetzung seines künstlerischen Ausdrucks dient auch ihm eigens handgeschöpftes, papiernes Material. Die Pulpe dafür stellt er aus Frachtpapieren von Ladungen her, die er selbst über die Ostsee bis an ihre Bestimmungsorte begleitet. Ebenso bedient er sich Verpackungskartonagen und deren handhabersichen Möglichkeiten. Ihre Eigentümlichkeit und Veränderbarkeit sind gestaltbildend für seine künstlerischen Arbeiten. Strukturen und Formen, Raumillusion und narrative Bildwelten manifestieren sich in Objekten, Installationen und Druckgrafiken – ein Eindruck von schwimmender Fracht und unbestimmten Zielen.

Wasser zwischen Küsten verbindet und trennt. Überwunden wird die Trennung durch Verbindung herstellende Schiffe. Deren jeweils bedeutende Fracht gleicht der gemeinsamen Ladung im Rumpf der Stadtgalerie Markdorf.

*Dipl.-Des. Martin Jamborsky*

TILL DAUS

